

Berlin, 15. Februar 2018

## **BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM**

Kulturforum, Kunstbibliothek

### **Unboxing Photographs. Arbeiten im Fotoarchiv**

16. Februar – 27. Mai 2018

## **ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**

### **Buchbare Führungen für Gruppen Gesichtet, bearbeitet und archiviert**

Dauer: 60 Minuten

Deutsch: 90 € zzgl. Eintritt, fremdsprachig: 100 € zzgl. Eintritt

max. 25 Personen

Lizenzführungen sind in der Sonderausstellung nicht gestattet

Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

### **Öffentliche Führungen für Einzelbesucher**

#### **Wie werden Fotografien archiviert?**

Sa / 15 Uhr / 17.2., 3.3., 10.3., 17.3., 31.3., 7.4., 14.4., 28.4., 5.5., 12.5.,  
19.5.2018

Im Mittelpunkt des Ausstellungsgesprächs stehen die Entstehungsgeschichte und die heutige Bedeutung der vier präsentierten Archive. Wie wurden diese aufgebaut und wie arbeiten Wissenschaftler heute mit ihnen? Es werden Akteure, Fotografen und Archivare der Foto-Archive vorgestellt und aufschlussreiche Blicke in sonst verschlossene Schachteln der Archive geworfen.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahmekarten sind online buchbar unter [www.smb.museum](http://www.smb.museum) und am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich

### **Kuratorenführung**

#### **Vier Fotoarchive. Zwei Kuratoren führen im Tandem durch die Ausstellung**

Sa / 15 Uhr / 24.2., 24.3., 21.4., 26.5.2018 (jeden 4. Samstag im Monat)

Was verbindet unterschiedliche Archive, wie die Sammlung Fotografie der Kunstbibliothek, das Archiv der Antikensammlung, die Photothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz und das Hahne-Niehoff-Archiv des Instituts für Europäische Ethnologie an der Humboldt-Universität zu Berlin? Ist es nur die Fotografie als Medium oder mehr? Im Gespräch mit den Kuratorinnen und Kuratoren der Ausstellung erfahren Sie, wie die Archive organisiert sind und worin Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen den Archiven bestehen.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahmekarten sind online buchbar unter [www.smb.museum](http://www.smb.museum) und am Veranstaltungstag an der Museumskasse erhältlich

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich des vollendeten 18. Lebensjahrs ist der Eintritt in die Staatlichen Museen zu Berlin kostenfrei

### Workshop in den Osterferien für Jugendliche ab 13 Jahre Dein analoges Fotoarchiv

Di – Do / 11 – 15 Uhr / 3.4. – 5.4.2018 (dreitägig)

Wie viele Fotos sind auf deinem Smartphone abgespeichert? Du durchforstest deine Fotosammlung, druckst Bilder daraus aus und sortierst sie neu. Nach welchen Prinzipien können sie geordnet werden? Welche Verbindungen bestehen zwischen einzelnen Aufnahmen? Gibt es Bilder, die fehlen und ergänzt werden müssen? Inspiriert von den Fotoarchiven in der Ausstellung entwickelst du ein eigenes Ordnungssystem für deine Fotos – als übergroße Mindmap, in Form eines Karteikastens, als Fotoserie...

Teilnahmegebühr: 36 €

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung erforderlich unter [www.smb.museum](http://www.smb.museum)

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG  
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

## ANGEBOTE FÜR SCHULEN

### Ausstellungsgespräch der Sek I + II Arbeiten im Fotoarchiv

Kann eine Fotografie altern? Gibt es Unterschiede zwischen verschiedenen Abzügen eines Bildes? Was passiert mit Fotografien im Archiv? In diesem Ausstellungsgespräch gehen Schülerinnen und Schüler der Verbindung zwischen Negativ und Abzug nach und sprechen über Möglichkeiten der Aufbewahrung und Erhaltung von Fotografien. Sie erkunden, welchen Veränderungen Fotoaufnahmen unterliegen und welchen Aufgaben ein Archivar nachkommt. Dazu werden die repräsentierten Phototheken sowie deren Akteure, Fotografen und Archivare in den Fokus gerückt. Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 €

max. 25 Personen, Anmeldung erforderlich

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin: [www.smb.museum](http://www.smb.museum).

### Information und Buchung

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel.: +49 30 266 42 42 42 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)

E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

### Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen be-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



**Kunsthistorisches  
Institut  
in  
Florenz**

Max-Planck-Institut



MAX-PLANCK-GESellschaft



**Staatliche Museen zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



traut. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucherinnen und -besucher sowie Besuchergruppen.

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).